

About BEC usage of 3SLB speed controls

The 3SLB speed controls have a strong 3A receiving current supply (BEC). This is valid for

5 servos up to 10 cells
4 servos up to 12 cells.

When using the 3SLB in an helicopter more than 8 cells should not be used, because all servos are often in use and the gyro is additionally.

This speed control have an automatic undervoltage cut off at 0.8V/cell. When using the speed control **with only 6 cells** the cut off voltage will be 4.8V. This might be to late for the BEC. **Therefore the automatic undervoltage cut off must be programmed with CPS to 0.9V/cell.** When using a mode without undervoltage cut off (e.g. motor plane) it is necessary to leave enough current in the battery!

It is necessary to place the speed control in an air stream because its strength depends directly on the cooling. If a strong warming up of the speed control is recognized during use (e.g. cracks in the heat-shrinkable tube), the reason can be, except for an excessive load, a too high load of the Rx current supplies (BEC). **Caution:** overload of Rx leads to lower supply voltage of the Rx. This can at extreme cut off the Rx. Therefore, the maximum values for the servos must not be exceeded.

A 4 cell receiving battery can be use parallel to the BEC. It is pocketed into a free slot of the Rx. This increases the safety of Rx current supply. However, an effective load of the Rx battery is not possible. Therefore the connection of an empty Rx battery must be avoided. This would not increase but would decrease safety.

About BEC usage of 3SLB speed controls

The 3SLB speed controls have a strong 3A receiving current supply (BEC). This is valid for

5 servos up to 10 cells
4 servos up to 12 cells.

When using the 3SLB in an helicopter more than 8 cells should not be used, because all servos are often in use and the gyro is additionally.

This speed control have an automatic undervoltage cut off at 0.8V/cell. When using the speed control **with only 6 cells** the cut off voltage will be 4.8V. This might be to late for the BEC. **Therefore the automatic undervoltage cut off must be programmed with CPS to 0.9V/cell.** When using a mode without undervoltage cut off (e.g. motor plane) it is necessary to leave enough current in the battery!

It is necessary to place the speed control in an air stream because its strength depends directly on the cooling. If a strong warming up of the speed control is recognized during use (e.g. cracks in the heat-shrinkable tube), the reason can be, except for an excessive load, a too high load of the Rx current supplies (BEC). **Caution:** overload of Rx leads to lower supply voltage of the Rx. This can at extreme cut off the Rx. Therefore, the maximum values for the servos must not be exceeded.

A 4 cell receiving battery can be use parallel to the BEC. It is pocketed into a free slot of the Rx. This increases the safety of Rx current supply. However, an effective load of the Rx battery is not possible. Therefore the connection of an empty Rx battery must be avoided. This would not increase but would decrease safety.

Über das BEC der 3SLB Drehzahlsteller

Die 3SLB Drehzahlsteller verfügen über eine starke 3A Empfängerstromversorgung (BEC). Diese ist ausreichend für

5 Servos bis 10 Zellen
4 Servos bis 12 Zellen.

Beim Einsatz im Hubschrauber sollte das BEC nur bis 8 Zellen genutzt werden, da durch die ständig laufenden Servos und den Kreisel, daß BEC sehr stark belastet wird.

Der Drehzahlsteller verfügt über eine automatische Unterspannungsabschaltung von 0,8V/Zelle. Beim Einsatz mit 6 Zellen ergibt sich eine Abschaltspannung von 4,8V. Dies kann für die BEC Versorgung zu spät sein. **Beim Betrieb mit 6 muß daher die Abschaltspannung mittels CPS auf mind. 0,9V/Zelle programmiert werden.** Des weiteren ist zu beachten, daß bei Modi ohne Unterspannungsabschaltung (z.B. Motorflugmodus) genug Spannung für das BEC übrig bleibt.

Es ist notwendig, den Drehzahlsteller im Luftstrom zu plazieren, denn seine Belastbarkeit hängt unmittelbar von der Kühlung ab. Sollte eine starke Erwärmung des Drehzahlstellers im Betrieb festzustellen sein (z.B. Risse im Schrumpfschlauch), kann die Ursache, außer einer übermäßigen Strombelastung auch in einer zu hohen Belastung der Empfängerstromversorgung (BEC) liegen. Hier ist Vorsicht geboten, denn eine Überlastung der Empfängerstromversorgung führt zum Absinken der Versorgungsspannung des Empfängers. Dies kann im Extremfall bis zum Aussetzen des Empfängers führen. Deshalb sind für die Verwendung des BEC die Grenzwerte für die Servoanzahl in den technischen Daten angegeben. Auf leichtgängige Ruder und Ruderanlenkungen ist unbedingt zu achten.

Auch bei Verwendung des BEC kann ein separater 4-zelliger Empfängerakku verwendet werden. Er wird zusätzlich zum Drehzahlsteller in einen freien Steckplatz des Empfängers eingesteckt. Dies steigert die Sicherheit der Empfängerstromversorgung durch doppelte Auslegung. Eine effektive Ladung des Empfängerakkus ist jedoch nicht möglich, deshalb muß der Anschluß eines leeren Empfängerakkus vermieden werden. Dies würde die Sicherheit nicht steigern sondern vermindern.

Über das BEC der 3SLB Drehzahlsteller

Die 3SLB Drehzahlsteller verfügen über eine starke 3A Empfängerstromversorgung (BEC). Diese ist ausreichend für

5 Servos bis 10 Zellen
4 Servos bis 12 Zellen.

Beim Einsatz im Hubschrauber sollte das BEC nur bis 8 Zellen genutzt werden, da durch die ständig laufenden Servos und den Kreisel, daß BEC sehr stark belastet wird.

Der Drehzahlsteller verfügt über eine automatische Unterspannungsabschaltung von 0,8V/Zelle. Beim Einsatz mit 6 Zellen ergibt sich eine Abschaltspannung von 4,8V. Dies kann für die BEC Versorgung zu spät sein. **Beim Betrieb mit 6 muß daher die Abschaltspannung mittels CPS auf mind. 0,9V/Zelle programmiert werden.** Des weiteren ist zu beachten, daß bei Modi ohne Unterspannungsabschaltung (z.B. Motorflugmodus) genug Spannung für das BEC übrig bleibt.

Es ist notwendig, den Drehzahlsteller im Luftstrom zu plazieren, denn seine Belastbarkeit hängt unmittelbar von der Kühlung ab. Sollte eine starke Erwärmung des Drehzahlstellers im Betrieb festzustellen sein (z.B. Risse im Schrumpfschlauch), kann die Ursache außer einer übermäßigen Strombelastung auch in einer zu hohen Belastung der Empfängerstromversorgung (BEC) liegen. Hier ist Vorsicht geboten, denn eine Überlastung der Empfängerstromversorgung führt zum Absinken der Versorgungsspannung des Empfängers. Dies kann im Extremfall bis zum Aussetzen des Empfängers führen. Deshalb sind für die Verwendung des BEC die Grenzwerte für die Servoanzahl in den technischen Daten angegeben. Auf leichtgängige Ruder und Ruderanlenkungen ist unbedingt zu achten.

Auch bei Verwendung des BEC kann ein separater 4-zelliger Empfängerakku verwendet werden. Er wird zusätzlich zum Drehzahlsteller in einen freien Steckplatz des Empfängers eingesteckt. Dies steigert die Sicherheit der Empfängerstromversorgung durch doppelte Auslegung. Eine effektive Ladung des Empfängerakkus ist jedoch nicht möglich, deshalb muß der Anschluß eines leeren Empfängerakkus vermieden werden. Dies würde die Sicherheit nicht steigern sondern vermindern.